

TOP SECRET

Januar 2020



25 Jahre FBI 1995 - 2020

Einsatz für Friedrichshofen

Allen Mitgliedern und Freunden der FBI ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2020!

Die Vorstandsschaft bedankt sich bei allen für die Unterstützung und Treue im vergangenen Jahr.

Der Vorstand

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Georg M. Niedermeier, Stadtrat |
| 2. Vorsitzender: | Oliver Kupfer, Mitglied BZA |
| 3. Vorsitzender: | Bernhard Fischer |
| Kassier: | Luise Funk |
| Schriftführer: | Kurt Sablotny |
| Ausschussmitglieder: | Erhard Funk, Dieter Schlosser,
Josef Vetter |

Impressum

Herausgeber: Friedrichshofener Bürger Initiative FBI (e.V.) - www.fbi-friedrichshofen.de
Verantwortlich: Georg M. Niedermeier, Friedrichshofener Str. 15a, 85049 Ingolstadt
Vereinskonto: Raiffeisenbank Ingolstadt, IBAN: DE77 7216 0818 0000 5659 38, BIC: GENODEF1INP

Jahresrückblick 2019

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Am 23. Mai fand die jährliche Mitgliederversammlung im Pfarrsaal St. Christoph statt. Die Berichte des 1. Vorsitzenden und des Kassiers führten nach kurzer Aussprache zur Entlastung des gesamten Vorstands.

Anschließend erfolgten Neuwahlen. Die Vorstandsschaft wurde wiedergewählt bis auf den 3. Vorsitzenden Georg Börner, der nicht mehr kandidierte.

Wir freuen uns im Vorstand nun auf die Zusammenarbeit mit Bernhard Fischer als neugewählten 3. Vorsitzenden, der im neuen Wohngebiet Friedrichshofen - West in der Steigerwaldstraße seinen Wohnsitz hat.

Nach der Wahl bedankte sich der 1. Vorsitzende Georg Niedermeier zunächst bei der Wahlleitung. Danach erläuterte er, dass die FBI wieder verstärkt auf Verkehrsthemen setzen wird. Schwerpunkt soll dabei die Friedrichshofener Straße sein, bei der man sich u.a. für ein LKW Nachtfahrverbot einsetzen will.

Auch die unbefriedigende Radfahrsituation an der Kreuzung Friedrichshofener Straße / Schultheißstraße, eine Verbindungsstraße aus dem Gewerbegebiet Gaimersheim zur Westparkspange sowie der Straßenneuaufbau in der Friedrichshofener Straße wurden angesprochen.

Sorgen macht auch die anstehende Landesgartenschau (LGS 2020). Hier befürchtet die FBI eine starke Zunahme des Verkehrs und erwartet von der Verwaltung zügig Vorschläge zur Entzerrung.

Innerorts hat die FBI die Erstellung eines Minikreisels an der „Jurastraße“ / Einmündung „Am Dachsberg“ zur gesicherten Querung für Fußgänger und Schulkinder über den Bezirksausschuss beantragt.

Die Forderung nach der Verbindungsstraße Klinikum / Ochsenmühlstraße gehört nach wie vor zu den Hauptanliegen des Vereins, da der Verkehr von und zum Neubaugebiet stetig zunimmt.

Erfreulich: Der FBI – Antrag „Mehrzweckspielfeld am Sportplatz des VfB Friedrichshofen“ ist endlich umgesetzt und wird bereits von der Jugend genutzt.

Veranstaltung: Verkehr ohne Ende – Friedrichshofen am Limit?

Vollbesetzt war der Pfarrsaal St. Christoph am 16. Oktober bei unserer Veranstaltung. Nach einer einleitenden und sehr informativen Präsentation durch Georg Niedermeier und Oliver Kupfer konkretisierten die Zuhörer die ihrer Meinung nach wichtigsten Forderungen in der nachfolgenden Diskussionsrunde noch einmal nachhaltig:

Rasche Anbindung des Klinikums und der (neuen) Baugebiete nach Westen zur Ochsenmühlstraße sowie vorausplanende Verkehrskonzepte z. B. für die Landesgartenschau und bei den Gaimersheimer Gewerbegebieten – hier vor allem eine Zusammenarbeit von Markt und Stadt zur Lösung des werktäglichen Pendlerverkehrs, außerdem fanden die Forderung nach mehr öffentlichen Nahverkehr (kürzere Zeittakte), eine verbesserte Busnetz-Anbindung des Wohngebiets westlich des Westpark und ein zügiger Ausbau der Radwege breite Zustimmung.

Lüftelmalerei am „Gasthof zum Lamm“

Ende Mai war es endlich soweit: Die mehrmonatige Renovierung ist abgeschlossen und die griechische Wirtsfamilie Mavromatis kann als neuer Pächter des Gasthofs zum Lamm ihr Restaurant „Beim Griechen“ an der Ecke Schultheiß-Friedrichshofener Straße eröffnen.

Die Besitzerin, Frau Finkenzeller – Getränke Hörl, hält ihr Versprechen und lässt einige Wochen später in Abstimmung mit unserem Ortschronisten Gustav. Bernhard an der Gebäudeaußenwand zur Friedrichshofener Straße durch einen Künstler ein Lüftelbild erstellen. (siehe rechts)



Die Wirtsfamilie unterstützt außerdem auch noch den FBI - Wunsch einer „Heimatstube im Dorf“ und errichtet bis September innerhalb ihrer Räumlichkeiten in Zusammenarbeit mit G. Bernhardt die „Schultheiß - Stube“, an deren Wände nun historische Fotos, Pläne und Dokumente den historischen Zeitverlauf des Dorfes Friedrichshofen illustrieren. Natürlich liegt auch die Ortschronik aus. Unter der Überschrift „Heimatgeschichte beim Griechen“ berichtet der DK am 7. Dezember mit gut einer halben Seite im Lokalteil.

Ausblick auf das Jahr 2020

Kommunalwahlen

Die nächste Kommunalwahl findet am 15. März statt. Es steht wieder die Oberbürgermeister- und die Stadtratswahl an.

Bei der vorherigen Wahl am 16. März 2014 haben sich von 97.878 Wahlberechtigten nur 41.527 (= 42,43%) zur Wahl des Oberbürgermeisters und 41.457 zur Wahl des Stadtrats beteiligt.

Bei der Wahl am 16. März 2014 zum Oberbürgermeister haben sich von **97.878 Wahlberechtigten** nur **41.527** (= 42,43%) **beteiligt** und davon hat der CSU – Kandidat **Dr. Lösel** gerade einmal **21.627 erhalten** (= 22,1% d. Wahlberecht.).

Da zu befürchten ist, dass die Populisten (insbesondere die von der AfD) mit ihrer destruktiven Politik in den Stadtrat mit Fraktionsstärke einziehen werden, können wir Sie nur bitten:

Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie nur demokratische Kräfte!

Mitgliederversammlung

Im April wird wieder die satzungsgemäße Versammlung stattfinden. Einladung mit Termin, Ort und Tagesordnung wird rechtzeitig schriftlich an die Mitglieder erfolgen und / oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.fbi-friedrichshofen.de.

Schwerpunktaktivitäten

- **Initiative zur Verbindungsstraße**

Unser 1. Vorsitzender und Stadtrat G. Niedermeier wird einen Antrag zum Bau einer direkten Anbindung der Levelingstraße zur Ochsenmühlstraße einreichen. Eine von der Verwaltung geplante „Omega“ – Lösung durch die Wohngebiete vorbei an der Wohnbebauung darf nicht kommen!

- **Umbau der Friedrichshofener Straße**

Unser 1. Vorsitzender G. Niedermeier plant eine Anfrage beim Tiefbauamt, damit der Lärmschutz für die Bewohner wieder gewährleistet wird.

- **Forderung nach Anbindung der Friedrichshofener Straße an das städtische INVG – Busnetz**

Die einzige Haltestelle für das Wohngebiet westlich des Westparks (hinter Saturn und Bauhaus) mit ca. 500 Bewohnern liegt in der Friedrichshofener Straße beim Einzelhandelsgeschäft „Norma“. Diese wird nur begrenzt tagsüber und nur stündlich von dem Schnellbus der Linie X80 angefahren.

25 Jahre FBI

Eigentlich kein Grund zum Feiern: Es gibt immer noch offene Forderungen von der Stunde Null! Trotzdem wollen wir im Herbst eine Feier veranstalten, und zwar in Form eines gemütlichen „Bayerischen Abend“ oder ähnlichem. Nähere Einzelheiten werden wir rechtzeitig bekannt geben und / oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.fbi-friedrichshofen.de.